

**Veranstaltungsprogramm für den Europäischer Tag der jüdischen Kultur
am 7. September 2008 in Rheinland-Pfalz
(Schwerpunkt-Thema „Musik“)**

Rheinland-Pfalz weist eine lange und reiche jüdische Tradition und Geschichte auf. In vielen rheinland-pfälzischen Gemeinden erinnern Synagogen und Friedhöfe, Ritualbäder und Schulen als steinerne Zeugnisse an dieses vielfältige Erbe. In diesem Jahr wird zum sechsten Mal im Rahmen der in vielen europäischen Ländern stattfindenden Veranstaltungsreihe auch in rheinland-pfälzischen Gemeinden jüdische Geschichte und Gegenwart einem breiten Publikum vorgestellt. Das Schwerpunkt-Thema dieses Jahr ist Musik. Interessierte können so einen ersten und lebendigen Einblick in eine für sie bis dahin unbekannte Kultur gewinnen. Nutzen sie diese Chance am 7. September 2008!

Dr. Dieter Schiffmann
Direktor der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz

Dieter Burgard, MdL
Vorsitzender der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Erinnerungsiniciativen zur NS-Zeit in Rheinland-Pfalz

Veranstaltungen in Rheinland-Pfalz

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist, soweit nicht anderes angegeben, frei!
Beachten Sie bitte auch die Lokalpresse.

Ahrweiler

Bilderausstellung von Arie Ogen (Bonn): „Das Stetl, Bilder aus einer verlorenen Welt“

Veranstalter: Bürgerverein Synagoge Ahrweiler
Beginn (Dauer): 11.30h (täglich geöffnet von 14-17h)
Ort/ Treffpunkt: Synagoge Ahrweiler, Altenbaustraße gegenüber Weißem
Turm (Museum der Stadt; Nähe Marktplatz)
Ansprechpartner: Dr. Horst Saul Tel. 02641/ 5480 Fax 02641/ 900050 E-Mail
dr.horst.saul@t-online.de

Alzey

Denkmalübergabe

Übergabe des neu gestalteten Marianne Strauß-Denkmal an die Öffentlichkeit mit Redebeiträgen und musikalischer Untermalung

Veranstalter: Altertumsverein für Alzey und Umgebung e.V.;
Arbeitsgruppe NS-Psychiatrie in Alzey; Museum Alzey
Beginn (Dauer): 11.30h (ca. 1,5 Stunden)
Ort/ Treffpunkt: Museum der Stadt Alzey, Antoniterstraße 41; danach Gang
zur Selzgasse
Referent/in: Dr. Rainer Karneth/ Renate Rosenau
Ansprechpartner/in: Renate Rosenau Tel. 06731/ 993322 Fax 06731/ 993320
E-Mail RenateRosenau@t-online.de; Dr. Rainer Karneth
Tel. 06731/ 498896 Fax 06731/ 990884 E-Mail
museum@alzey.de

Bad Sobernheim

Führung: „Was macht man mit einer Synagoge“

Veranstalter: Förderverein Synagoge Sobernheim e.V.
Beginn (Dauer): 11.15-18.00h (Führungen nach Bedarf;
jeweils ca. 30-45 min.)
Ort/ Treffpunkt: Synagoge, Gymnasialstraße 9, Bad Sobernheim
Eintritt: Spenden erbeten!
Referenten: Vorstandsmitglieder
Ansprechpartner: Hans Eberhard Berkemann Tel. 06751/3795 E-Mail
bu.heberkemann@t-online.de

Dahn und Busenberg

Führungen in Dahn und Busenberg: „Auf den Spuren jüdischer Geschichte im Wasgau“

Der interessierte Besucher findet an diesem Tag Gelegenheit, sich in Dahn und Busenberg auf die Spuren jüdischer Geschichte im Wasgau zu begeben. In diesen Gemeinden ist noch das gesamte jüdische Ambiente zu finden: Synagoge, Mikwehaus, jüd. Friedhof und drei israelitische Schulen.

Am Vormittag in Dahn: Gang durch das jüdische Dahn

An der kath. Kirche gibt Otmar Weber eine Einführung in das Judentum im Wasgau. Danach geht es entlang der STOLPERSTEINE, die im Juni 2006 und November 2007 gesetzt wurden und auf das Schicksal jüdischer Familien verweisen, zur ehemaligen Synagoge und israelitischen Schule.

Veranstalter: Arbeitskreis Judentum im Wasgau
Beginn (Dauer): 10.00h (ca. 2 Stunden)
Ort/ Treffpunkt: Kath. Kirche Dahn, Stadtmitte; Parkplätze reichlich
vorhanden

Referent: Otmar Weber
Ansprechpartner: Otmar Weber Tel.06391-2331
E-Mail Otmar_Weber@gmx.de

Am Nachmittag in Busenberg: Gang durch das jüdische Busenberg

In Busenberg steht das einzige noch erhaltene Mikwehäuschen in der Pfalz. Nach der Besichtigung des Mikwehäuschens und der israelitischen Schulen geht es zum jüdischen Friedhof.

Veranstalter: Arbeitskreis Judentum im Wasgau
Beginn (Dauer): 14.00h (ca. 2 Stunden)
Ort/ Treffpunkt: Kath. Kirche Busenberg, Dorfmitte; Parkplätze reichlich vorhanden
Referent: Otmar Weber
Ansprechpartner: Otmar Weber Tel.06391-2331
E-Mail Otmar_Weber@gmx.de

Frankenthal

Führung: „Stolpersteine in Frankenthal – Jüdische Familien in Frankenthal“

Veranstalter: Förderverein für Jüdisches Gedenken Frankenthal
Beginn (Dauer): 11.00h (ca. 1 Stunde)
Ort/ Treffpunkt: Zwölf Apostel Kirche Carl-Theodor-Straße
Referent: Herbert Baum
Ansprechpartner: Herbert Baum Tel. 06233/ 69662 E-Mail
herbertbaumheb@aol.com

Führung: „Der Alte und der Neue Jüdische Friedhof in Frankenthal“

Veranstalter: Förderverein für Jüdisches Gedenken Frankenthal
Beginn (Dauer): 15.00h (ca. 2 Stunden)
Ort/ Treffpunkt: Alter Jüdischer Friedhof Hauptfriedhof vor der Trauerhalle
Referent: Werner Schäfer
Ansprechpartner: Herbert Baum Tel. 06233/ 69662 E-Mail
herbertbaumheb@aol.com

Stadtführung „Juden in Frankenthal“

Veranstalter: Förderverein für Jüdisches Gedenken Frankenthal
Beginn (Dauer): 17.00h (ca. 2 Stunden)
Ort/ Treffpunkt: Gedenkplatz ehemalige Synagoge in der Glockengasse
Referent: Herbert Baum

Ansprechpartner: Herbert Baum Tel. 06233/ 69662 E-Mail
herbertbaumheb@aol.com

Ingelheim

Schiffstour durch das Mittelrheintal von Ingelheim nach Oberwesel mit musikalischer Unterhaltung, Besichtigungen in Oberwesel und Führung durch die Ausstellung „LE DOR VA DOR“

Am Tag der Europäischen Jüdischen Kultur veranstaltet der Deutsch-Israelischen Freundeskreis Ingelheim e.V. (DIF) zusammen mit dem Oberweseler Verein Rabbi Hillel e.V. eine Schiffstour von Ingelheim nach Oberwesel. An Bord wollen wir auch den 60. Jahrestag der Gründung des Staates Israel und das 25-jährige Bestehen des DIF feiern. In Oberwesel werden wir neben dem seit September 2006 aufgestellten Denkmal der Oberweseler Bürger für ihre jüdischen Nachbarn, auch die ehemalige Synagoge der Stadt besichtigen. Dort zeigt Victor Sanovec die Kunstaussstellung LE DOR VA DOR - (von Generation zu Generation). Der bekannte israelische DJ Sugar Ray wird an Bord des Schiffes neue israelische und jüdische Musik zum Tanzen und zum Hören präsentieren.

Im Preis sind Kaffee und Kuchen und ein Abendbuffet enthalten.

Anmeldung bis zum 25.08.2008 an den Deutsch-Israelischen Freundeskreis Ingelheim, e.V., Grundstr. 3, 55218 Ingelheim. E-Mail: dif-ingelheim@gmx.de.

Veranstalter: Deutsch-Israelischer-Freundeskreis Ingelheim e.V.
Rabbi Hillel e.V./ Victorat Forum für Kunst und Kultur
Beginn (Dauer): 14.00-21.00h
Ort/ Treffpunkt: Schiffsanleger Ingelheim-Nord (Frei-Weinheim)
Eintritt: 30€
Referenten: Führung in Oberwesel: Victor Sanovec; Musik: DJ Sugar Ray/ R. Zilberg (aus Israel/ Berlin)
Ansprechpartner: E-Mail dif-ingelheim@gmx.de; Victor Sanovec Tel. 01701803685 E-Mail victor@victorat.de

Koblenz

Führung und Vortrag: „Ehemalige Synagoge Koblenz“

Veranstalter: Christlich-Jüdische Gesellschaft für Brüderlichkeit
Koblenz e.V.
Beginn (Dauer): 10.00-14.00h (ca. 4 Stunden)
Ort/ Treffpunkt: Bürresheimer Hof, Florinsmarkt
Referent: Elmar Ries
Ansprechpartner: Elmar Ries Tel. 0261/9140689

Führung und Vortrag: „Aktuelle Synagoge Koblenz und 500 Jahre alter Friedhof“

Veranstalter: Jüdische Kultusgemeinde Koblenz
Beginn (Dauer): 10.00-12.00h (ca. 2 Stunden)
Ort/ Treffpunkt: Synagoge, Schwerzstraße/ Schlachthofstraße
Referent: Dr. Heinz Kahn
Ansprechpartner: Dr. Heinz Kahn Tel. 02654/1009

Könen

Führung zum jüdischen Friedhof in Könen

Veranstalter: Förderverein Synagoge Könen e.V.
Beginn (Dauer): 15.00h (ca. 1 Stunde)
Ort/ Treffpunkt: Reinigerstraße
Referent: Bruno Lauscher
Ansprechpartner: Willi Körtels Tel. 06501/ 15774 E-Mail koertels@t-online.de

Linz am Rhein

Stadtführung auf jüdischen Spuren mit anschließendem Konzert im Katharinenhof

Veranstalter: Deutsch-Israelischer-Freundeskreis Linz e.V.
Beginn (Dauer): Führung 14.00h (ca. 1 Stunde)/ Konzert 15.00h (ca. 2 Stunden)
Ort/ Treffpunkt: Führung: Burgplatz/ Konzert: Katharinenhof (ev. Gemeindehaus Grabentor 1)
Referent/in: Führung: Fritz Ockenfels; Konzert: Gisela Görgens
Ansprechpartnerin: Gisela Görgens Tel. 02644/ 4064125 oder 015774151335
E-Mail gisela.goergens@kabelmail.de

Ludwigshafen

Führung über den jüdischen Friedhof

Veranstalter: Gesprächskreis Juden und Christen in Ludwigshafen
Beginn (Dauer): Führung 15.00h (ca. 1 Stunde)
Ort/ Treffpunkt: Eingang Hauptfriedhof, Frankenthaler Straße (Straßenbahnlinie 4)
Eintritt: Spende erwünscht!
Referent: Dekan i.R. Dr. Friedhelm Borggreffe

Ansprechpartnerin: Marita Hoffmann Tel. 06 21/ 68 50 275 E-Mail
hoffmann@buchkultur.org

(Männliche Teilnehmer brauchen eine Kopfbedeckung!)

Mainz

Lesekonzert: Convivencia. Juden, Christen, Muslime in Spanien von 711 – 1492.

Gab es das "Goldene Zeitalter" einer interkulturellen und interreligiösen Koexistenz und wie friedlich war sie wirklich? Versuch einer erklärenden Darstellung. Ein musikalischer Streifzug durch Geschichte, Kultur und Literatur dieser außergewöhnlichen Epoche, der zeigt, wie jüdische und maurische Einflüsse im Flamenco gitano-andaluz ihre Spuren hinterlassen haben. Idee, Musik und Manuskript stammen von Manolo Lohnes (Gitarre), Organisatorin und Sprecherin ist Dagmar Sadzik.

Veranstalter: Stadthistorisches Museum Mainz
Beginn (Dauer): 15.00h (ca. 1,5 Stunden)
Ort: Stadthistorisches Museum Mainz, Zitadelle, Bau D, 55131 Mainz
Eintritt: Benefizkonzert. Um Spenden für die neue Synagoge in Mainz wird gebeten.
Ansprechpartnerin: Dr. Hedwig Brüchert Tel. 06131/676565, E-Mail
hedwig.bruechert@uni-mainz.de, www.stadtmuseum-mainz.de

Führung und Vortrag: „Wie eine Orgel die jüdische Gemeinde in Mainz gespalten hat“

Veranstalter: Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Evangelisch-Theologische Fakultät, Seminar Judaistik
Beginn (Dauer): 16.30h (ca. 1-1,5 Stunden)
Ort/ Treffpunkt: Johannes Gutenberg-Universität, Eingang zur Bereichsbibliothek ev. und kath. Theologie
Referenten: Prof. Dr. Andreas Lehnardt/ Peter Klaiber
Ansprechpartner: Prof. Dr. Andreas Lehnardt Tel. 06131/ 3920312 E-Mail
lehnardt@uni-mainz.de / Peter Klaiber Tel. 06131/ 3922746
E-Mail klaiber@uni-mainz.de

Ausstellung mit Konzertabschluss: „Klezmer-heimisch und heiß“

Veranstalter: Jüdische Gemeinde Mainz
Beginn (Dauer): 18.00h (ca. 1-1,5 Stunden)
Ort/ Treffpunkt: Westdeutsche Immobilienbank, Große Bleiche 46

Ansprechpartnerin: Stella Schindler-Siegreich Tel. 06131/ 613990 / Nina Shpolyanskaya Tel. 06131/ 611767; oder info@jgmainz.de

Meisenheim am Glan

Besichtigung der Synagoge und Exkursion zum jüdischen Friedhof

Veranstalter: Träger- und Förderverein Synagoge Meisenheim e.V.
Beginn (Dauer): Synagoge geöffnet von 14.00-17.00h; Friedhofsführung 15.00-16.00h
Ort/ Treffpunkt: Synagoge Saarstraße 3
Referenten: Guenther Lenhoff
Ansprechpartner: Guenther Lenhoff Tel. 06753/ 124511 oder 01713015377
E-Mail GuentherLenhoff@t-online.de

Oberemmel

Führung zum jüdischen Friedhof in Oberemmel

Veranstalter: Förderverein Synagoge Könen e.V.
Beginn (Dauer): 17.00h (ca. 1 Stunde)
Ort/ Treffpunkt: Altenbergstraße
Referent: Willi Körtels
Ansprechpartner: Willi Körtels Tel. 06501/ 15774 E-Mail koertels@t-online.de

Oberwesel

Führung durch die Ausstellung „LE DOR VA DOR (Von Generation zu Generation“

Veranstalter: Victorat Forum für Kunst und Kultur
Beginn (Dauer): 16.00h (Ausstellung geht bis 9.11.2008)
Ort/ Treffpunkt: Synagoge Oberwesel
Eintritt: Spenden erbeten!
Referent: Victor Sanovec
Ansprechpartner: Victor Sanovec Tel. 01701803685 E-Mail victor@victorat.de

Speyer

Stadtführung: „Das jüdische Speyer“

Beginn (Dauer): 10.30h (ca. 1,5 Stunde)
Ort/ Treffpunkt: Vor dem Dom
Referent: Johannes Bruno
Ansprechpartner: Johannes Bruno Tel. 06232/32843

Führung: „Die jüdischen Friedhöfe“

Beginn (Dauer): 15.00h (ca. 1 Stunde)
Ort/ Treffpunkt: Stadtfriedhof, Wormser Landstraße
Referent: Johannes Bruno
Ansprechpartner: Johannes Bruno Tel. 06232/32843

Weisenheim am Berg

Ausstellung „Zum Gedenken an das Lager Gurs“

Veranstalter: Förderkreis ehemalige Synagoge Weisenheim am Berg
Beginn (Dauer): 11.00-17.00h
Ort/ Treffpunkt: Ehemalige Synagoge Weisenheim am Berg, Hauptstr. 28a
Ansprechpartner: Gerhard Hock Tel. 06353/ 2393 Fax 06353/ 914628 E-Mail gerhard.hock@gmx.de

Winnweiler

Exkursion: „Jüdische Spuren im Moscheltal (Donnersgerkreis)“

Wir besuchen unter anderem Jüdische Friedhöfe, eine erhaltene Kellermikwe, Synagogenstandorte und eine ehemalige Synagoge.

Veranstalter: Museum Winnweiler – Jüdisches Museum der Nordpfalz
Beginn (Dauer): 10.00h (ca. 2,5-3 Stunden)
Ort/ Treffpunkt: an der Evangel. Kirche in Dörrmoschel
Referent: Werner Rasche
Ansprechpartner: Werner Rasche Tel. 06302/1256
E-Mail Museum.Winnweiler@gmx.de oder
Werner.O.Rasche@t-online.de

Museumsführungen durch die Dauerausstellung des Jüdischen Museums der Nordpfalz: „Jüdisches Leben – Jüdische Traditionen“

Veranstalter: Museum Winnweiler – Jüdisches Museum der Nordpfalz
Beginn (Dauer): 14.00-17.30h (Bei Bedarf)
Ort/ Treffpunkt: Museum Winnweiler, Schlossstraße 37 (Parkmöglichkeit am Schlossplatz, gleich neben dem Museum)
Eintritt: Erwachsene 2,-- €; Gruppen: 1,50 €; Kinder frei

Ansprechpartner: Werner Rasche Tel. 06302/1256
E-Mail Museum.Winnweiler@gmx.de oder
Werner.O.Rasche@t-online.de

Wittlich

Führung „Auf jüdischen Spuren durch Wittlich“

Veranstalter: Emil-Frank-Institut
Beginn (Dauer): 14.00h (1,5 Stunden)
Ort/ Treffpunkt: Marktplatz in Wittlich
Referenten: Mitarbeiter des Instituts
Ansprechpartner: René Richtscheid Tel. 06571/ 260124
E-Mail emil-frank-institut@t-online.de

Worms (ACHTUNG! Diese Veranstaltung findet einen Tag früher, am Sa. dem 6.09.2008 statt und wird im Rahmen der Jüdischen Kulturtage 2008 angeboten)

„Konzert des Arensky-Trios“

Das Trio nennt sich nach dem russischen Romantiker Anton Arensky (1861-1906), dessen beide Klaviertrios im Repertoire des Ensembles vertreten sind. Die besondere Neigung der drei Künstler zur Kammermusik sowie ihre langjährigen Erfahrungen in den verschiedensten Kammermusikformationen führten 1983 zur Gründung des Ensembles. Seitdem konzertieren Michiko Ikeda (Klavier), Helmut Haag (Violine) und Gabor Szarvas (Violoncello) sehr erfolgreich mit einem Repertoire, das neben den bekannten Werken von Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann, Mendelssohn und Brahms eine Reihe von Wiederentdeckungen der Trioliteratur enthält. Die Wiederbelebung unbekannter oder in Vergessenheit geratener Klaviertrios, vor allem der Romantik, bildet den besonderen Schwerpunkt der Arbeit. Den hohen technischen und musikalischen Stand des Trios dokumentieren zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen. So erschien im Sommer 2007 die Ersteinspielung der Klaviertrios F-Dur op.28 und H-Dur op.37 des in Worms geborenen bedeutenden Komponisten, Dirigenten und Pianisten Friedrich Gernsheim (1839-1916) auf CD (Antes Edition BM-CD 31.9229). Auf dem Programm stehen diesmal das Trio Nr.1 F-Dur op.28 von Friedrich Gernsheim, das ‚Zigeunertrio‘ G-Dur Hob.XV:25 von Joseph Haydn und das Trio Nr.1 d-moll op.49 von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Veranstalter: Warmaisa; Stadt Worms; Jüdische Gemeinde Mainz-Worms
Beginn (Dauer): 19.00h
Ort/ Treffpunkt: Schloss Herrnsheim (Blauer Saal)